

# Die Versuchung Jesu



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die Tafel stammt wie eine weitere, ebenfalls im Besitz der Staatsgalerie befindliche Darstellung mit "Christus als Schmerzensmann zwischen zwei Engeln und den arma Christi" (Inv. Nr. 1739) aus der Kartause Buxheim bei Memmingen. Wie häufig in mittelalterlicher Kunst wird die dreifache Versuchung Christi durch den Teufel simultan auf einem Bild dargestellt. Als Hauptszene figuriert die erste Verführung, in welcher der Teufel Christus nach vierzigtäigem Fasten vergeblich zu verleiten sucht, Steine in Brot zu verwandeln. Die Versuchungen auf einem Berg und auf der Zinne des Tempels von Jerusalem finden sich als verkleinerte Nebenszenen im Hintergrund des Bildes.

Titel	Die Versuchung Jesu
Inventarnummer	1738
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anonym, Schwäbisch</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1490/1500
Technik	Mischtechnik
Material	Fichtenholz
Maße	Höhe: 66,10cm / Breite: 46,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, anonyme Stiftung 1930

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite